

# **RS OGH 1989/10/10 10ObS276/89, 10ObS285/99f, 10ObS34/09m, 10ObS22/21i**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.10.1989

**Norm**

ASVG §258 Abs4

**Rechtssatz**

Der Anspruch auf Witwenpension (Witwerpension) richtet sich nicht nach der Höhe der zur Zeit des Todes erbrachten Unterhaltsleistungen, sondern - unabhängig von den geleisteten Zahlungen - nach der Höhe des Unterhaltsanspruchs. Der Gefahr eines Missbrauchs kann nur dadurch begegnet werden, dass der Versicherungsträger den Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung zum Schein oder den (vollständigen oder teilweisen) - ausdrücklichen oder stillschweigenden - Verzicht auf den vereinbarten Unterhaltsanspruch behauptet und nachweist.

**Entscheidungstexte**

- 10 ObS 276/89

Entscheidungstext OGH 10.10.1989 10 ObS 276/89

Veröff: SZ 62/161 = SSV-NF 3/121

- 10 ObS 285/99f

Entscheidungstext OGH 09.11.1999 10 ObS 285/99f

Auch

- 10 ObS 34/09m

Entscheidungstext OGH 17.03.2009 10 ObS 34/09m

Auch

- 10 ObS 22/21i

Entscheidungstext OGH 22.06.2021 10 ObS 22/21i

Nur; nur: Der Gefahr eines Missbrauchs kann dadurch begegnet werden, dass der Versicherungsträger den Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung zum Schein oder den - vollständigen oder teilweisen - Verzicht auf den vereinbarten Unterhaltsanspruch behauptet und nachweist. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0085312

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

26.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)